

Newsletter Fachverband Gewaltfreie Kommunikation e. V. – März 2015

Liebe Mitglieder und InteressentInnen des Fachverbandes Gewaltfreie Kommunikation,

Marshall Rosenberg, der Begründer der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) ist am 7. Februar 2015 im Alter von 80 Jahren in Albuquerque, New Mexico, USA, verstorben. Durch sein Lebenswerk hat er dazu beigetragen, dass die Welt für viele Menschen etwas friedvoller geworden ist. Vielen von uns war er Inspiration, Vordenker und auch Vorbild. Neben der Trauer über seinen Tod, sind wir vor allem erfüllt von einer tiefen Dankbarkeit.

Getragen von seiner Vision eines sozialen Wandels der Gesellschaft lehrte Marshall Rosenberg die GFK selbst in über 60 Ländern auf allen Kontinenten. Heute engagieren sich bereits Tausende von Menschen weltweit, die GFK in ihr Leben zu integrieren und weiter zu verbreiten. Die GFK erweist sich als ein besonders kraftvolles Mittel, um Differenzen friedlich beizulegen und auch im „normalen“ Alltag menschlicher miteinander umzugehen. Dennoch verbreitet sich die GFK nicht von selbst. Neben gut ausgebildeten LehrerInnen und MultiplikatorInnen braucht es jeden Einzelnen, der die GFK für sich als kraftvolles Werkzeug erkennt und bereit ist, seine Beziehungen mit der Haltung der GFK zu gestalten.

Durch unsere Arbeit im Fachverband wollen wir dazu beitragen, dass sich die GFK in unserer Gesellschaft weiter verbreitet. Wir sind zuversichtlich und voller Freude, wenn wir die wachsende Zahl an Mitgliedern und InteressentInnen sehen, die diesen Newsletter heute erhalten. Wir erfahren dadurch Unterstützung und Verbundenheit. Vielen Dank dafür – und nun viel Freude beim Lesen!



*"Was ich in meinem Leben will, ist Einfühlsamkeit,
ein Fluss zwischen mir und anderen,
der auf gegenseitigem Geben von Herzen beruht."*

Marshall B. Rosenberg

Foto 2003 ©Andi Schmidbauer

Hier unsere aktuellen Themen im Überblick:

1. Veranstaltungen

- „Fortschritt braucht GrenzgängerInnen“ – Aktuelles zur 2. Fachtagung des Fachverbandes am 20. Juni 2015 in Stuttgart
- Gewinnen Sie Ihre Teilnahme an der 2. Fachtagung bei unserem Quiz!
- Telefonkonferenz für Interessierte an der Fachverbands-Anerkennung am 27.05.2015
- Einladung zum offenen Abend beim Vorstandstreffen am 09. Mai 2015 in Murnau
- Informationstreffen in München am 10.04. und Nürnberg am 12.06.2015

- Mitgliederversammlung Fachverband am 12. Juni 2015 in Stuttgart
- GFK-Tag des Netzwerks Gewaltfreie Kommunikation in Darmstadt am 11.04.2015
- GWG Verbandstage „Körper und Psyche“ 12.-14.06.2015 in Freiburg
- Treffen für GFK-TrainerInnen und MultiplikatorInnen 07.-11.10.2015 in Niederkau-
fungen

2. Aktuelles und Feiern

- AusbilderInnen-Konferenz der TrainerInnen Fachverband und CNVC am 17.03.2016
- Verwendung der Wort-Bildmarke des Fachverbands durch Mitglieder
- Anerkennungsverfahren: Redaktionelle Änderungen und Präzisierungen
- Worte der Woche in unserer XING-Gruppe von Bettina Ruggeri
- BR2 Beitrag zur GFK und Interview mit Gabriele Lindemann
- Ehrenamtliche Mitarbeit im Fachverband
- Mitglied werden

3. Wissenswertes

- Kurzbiografie von Marshall Rosenberg
- Veröffentlichungen unserer Mitglieder

4. Neues auf dem Buch- und Zeitschriftenmarkt

- GFK Zeitschrift Empathische Zeit 01/2015
- Buchrezension von Dr. Uwe Schirmer zu „Mit Empathie arbeiten – gewaltfrei kommunizieren. Praxistraining für Pflege, Soziale Arbeit und Erziehung.“ Von Tobias Altmann und Marcus Roth, erschienen im Kohlhammer Verlag 2014.

5. Termine – alles auf einen Blick

Die Meldungen im Einzelnen

1. Veranstaltungen

- Unsere 2. Fachtagung findet am 20. Juni 2015 in Stuttgart unter dem Motto „Fortschritt braucht GrenzgängerInnen – aussichtsreiche Schritte zum Miteinander“ statt. Dank zahlreicher ehrenamtlicher UnterstützerInnen ist die Vorbereitung im Zeitplan. Wir freuen uns sehr, da wir hier ein Miteinander, Tatkraft und Verlässlichkeit erleben.



Es gibt derzeit noch freie Plätze! Die Anmeldung ist online möglich unter: <http://www.fachverband-gfk.org/fachtagung2015/anmeldung>

Sichern Sie sich den Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis zum 31.03.2015! Für Mitglieder beträgt der Tagungsbeitrag 119 € statt 139 €; für Nicht-Mitglieder 179 € statt 199 €.

- Gewinnen Sie Ihre Eintrittskarte bei unserem Quiz!
Wir verlosen insgesamt 3 Plätze für unsere 2. Fachtagung. Sie sind schon angemeldet? Macht nichts! Sollte Ihr Name gezogen werden, erhalten Sie bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurück. Das Quiz läuft bis 31. März 2015, 18.00 Uhr. Und hier geht es zu unserem Quiz: <http://www.fachverband-gfk.org/fachtagung2015/quiz>
- Möchten Sie Flyer von der Fachtagung und/oder dem Fachverband auslegen? Wir freuen uns über Unterstützung, die Fachtagung und den Fachverband bekannter zu machen. Die Flyer können in der Geschäftsstelle telefonisch unter +49 711 342 19575 oder per Email unter kontakt@fachverband-gfk.org angefordert werden.

- Zur nächsten Telefonkonferenz zum Anerkennungsverfahren lädt am 27. Mai 2015 von 19:00-20:00 Uhr unser Vorstandsmitglied und 2. Vorsitzende Gabriele Lindemann ein. Hier können Sie Ihre Fragen zum Anerkennungsverfahren klären, andere Interessierte kennen lernen, sich austauschen und vernetzen. Infolge der bisher gewonnenen Erfahrungen, empfehlen wir Interessierten am Anerkennungsverfahren dringend die frühzeitige Teilnahme an einer dieser Telkos. So können rechtzeitig wichtige Informationen aufgenommen und Missverständnisse geklärt werden. Bitte melden Sie sich dazu an bei gabriele.lindemann@fachverband-gfk.org
- Kennenlernen, Austausch, Vernetzen – die offenen Abendtreffen an unseren mehrtägigen Vorstandssitzungen haben wir in lebendiger Erinnerung. Interessierte schätzen diese Gelegenheit der persönlichen Begegnung. Am 09. Mai 2015 um 19 Uhr ist es wieder soweit. Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Treffen im BEACH-Restaurant LIDO am Staffelsee, Seestraße 31, 82418 Murnau am Staffelsee. Für unsere Planung melden Sie sich bitte bis zum 06. Mai 2015 an unter <http://tinyurl.com/ok2z796> 
- Unsere Informationstreffen in verschiedenen Städten bewähren sich, um Fragen zu besprechen und über Aktuelles zu berichten. Deshalb möchten wir weiterhin durch Treffen in unterschiedlichen Städten mit Ihnen und Interessierten in Kontakt kommen und im Austausch bleiben. Die Termine finden Sie immer aktuell auf unserer Webseite unter: <http://www.fachverband-gfk.org/termine>. Die nächsten Termine finden statt: in München am 10. April von 18:00 – 19:00 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum 08.04.2015 an unter andi.schmidbauer@fachverband-gfk.org – in Nürnberg am 12.06.2015 von 19:00 – 20:00 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum 08.06.2016 an unter: gabriele.lindemann@fachverband-gfk.org.
- Die nächste Mitgliederversammlung des Fachverbands findet am 21. Juni 2015 von 10.00–16.00 Uhr in Stuttgart statt. Die Einladung dazu wird an unsere Mitglieder versendet. Die Mitgliederversammlung ist öffentlich und Interessierte, die die Arbeitsweise und die Menschen kennenlernen wollen, die sich für den Fachverband engagieren, sind herzlich willkommen. Wir bitten Interessierte um Anmeldung per E-Mail bis 12.06.2015 bei unserer Geschäftsstelle unter kontakt@fachverband-gfk.org.
- Der 11. GFK-Tag von DACH e.V., unserem Kooperationspartner, findet nach der DACH-Mitgliederversammlung am 11.04.2015 in Darmstadt statt – eine Gelegenheit, an vier Workshops zu Themen von Social Change bis Restorative Circles teilzunehmen. Weitere Information und Anmeldung: <http://www.gewaltfrei-dach.eu/termin/2015/04/10/dach-mitgliederversammlung> 
- Unser Kooperationspartner, die Gesellschaft für personenzentrierte Psychotherapie und Beratung (GwG), lädt Sie herzlich ein zum 15. Jahreskongress mit dem Titel „Körper und Psyche“ in Freiburg vom 12.-14. Juni 2015: Als Hauptredner konnten Gustav Marlock, Prof. Dr. Dr. Fuchs und Dr. Ernst Kern gewonnen werden. Diese, wie auch die weiteren ReferentInnen, machen vor allem deutlich, dass personenzentrierte Körperpsychotherapie und körperorientierte Methoden in der personenzentrierten Beratung vor allem auf den Werten der Empathie, der bedingungsfreien Anerkennung und der Präsenz des Gegenübers basieren. Außerdem warten spannende Programmpunkte auch in der Natur auf Sie: von Gehmeditation über Joggen und Tango bis Yoga! Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter: <http://www.gwg-ev.org/termine/k%C3%B6rper-und-psyche-gwg-verbandstag-2015> 

- Das Netzwerk Niederkaufungen veranstaltet vom 07.-11.10.2015 sein jährliches Treffen für GFK-TrainerInnen und MultiplikatorInnen. Der Fachverband wird dort durch Vorstandsmitglieder und Mitglieder vertreten sein. Weitere Informationen finden Sie unter <http://gewaltfrei-niederkaufungen.de/?trainertreffen>.

2. Aktuelles und Feiern

- Der Fachverband setzt sich seit Jahren dafür ein, dass TrainerInnen zu den Inhalten und Erfahrungen in Ihren GFK-Ausbildungsprogrammen miteinander im Kontakt sind. Unser Anliegen ist es, sich gegenseitig darin zu unterstützen, die Haltung der GFK wirksam zu vermitteln. Wir möchten untereinander Klarheit gewinnen und evtl. verbindende Kriterien für Train-the-Trainer-Programme entwickeln. Dazu organisieren wir die AusbilderInnen-Konferenz am 17.03.2016 gemeinsam mit CNVC-zertifizierten KollegInnen. Die Konferenz findet voraussichtlich in Frankfurt statt.
- 
- Es trat die Frage auf, ob und wie das Logo des Fachverbandes insbesondere auf der Homepage der Mitglieder genutzt werden kann. Um zur Klarheit beizutragen, weisen wir darauf hin, dass das Logo primär dazu dient, den Fachverband zu repräsentieren und als Wort-Bild-Marke geschützt ist. Die Verwendung des Logos durch Mitglieder ist vom Fachverband z.B. in deutlich gekennzeichneten Linklisten erwünscht. Wir freuen uns auch, wenn Mitglieder mit „Mitglied im Fachverband Gewaltfreie Kommunikation“ und ohne Logoverwendung ihre Mitgliedschaft im Verband sichtbar machen. Die Verwendung des Logos im Zusammenhang mit persönlichen Daten und Qualifikationen ist weder durch Mitglieder noch durch andere Personen vorgesehen. Das gilt für Webauftritte ebenso wie für Schriften aller Art. Im Zweifel wünschen wir uns die Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle des Fachverbandes Gewaltfreie Kommunikation unter kontakt@fachverband-gfk.org.
 - Anerkennungsverfahren: Zur Klarheit wurden Anlage 4 „Konfliktdokumentation“ und Anlage 5 „Leitfaden Seminarkonzept“ redaktionell an einigen Stellen überarbeitet. Durch diese Präzisierung möchten wir die TrainerInnen im Anerkennungsverfahren bei der Erstellung ihres Seminarkonzepts und der Konfliktdokumentationen unterstützen. Der aktualisierte Leitfaden steht ab 01.04.2015 auf unserer Website zum Download zur Verfügung.
 - Wer die Worte der Woche, die Bettina Ruggeri wöchentlich über XING veröffentlicht, erhalten möchte, um eine Anregung/Erinnerung für die Woche zubekommen, kann dies als XING-Mitglied über den Beitritt in unsere Gruppe Fachverband Gewaltfreie Kommunikation veranlassen.
 - Anlässlich des Todes von Marshall Rosenberg ist von der Sendung „Notizbuch“ des BR2 vom 27.02.15 ein Web-Beitrag zu sehen unter dem Titel „Gewaltfreie Kommunikation: Mitgefühl, Wertschätzung und klare Botschaften“, darunter ein Interview mit Gabriele Lindemann zum Thema „Grenzen wahren und Brücken bauen“, die Umsetzung der GFK im Business. Hier ist der Link zum 8-minütigen Podcast: <http://tinyurl.com/ocl3wus>
 - Ehrenamtliche Mitarbeit im Fachverband liegt uns sehr am Herzen, denn das bedeutet uns Mitgestaltung, Nachhaltigkeit und Perspektive für unsere Organisation. Die Mitarbeit in unseren Projektteams erleben wir als gewinnbringende Lernchancen, die GFK wirksam miteinander zu leben. Dafür möchten wir an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich danke sagen!



- Neu im Newsletter-Team ist Manuela Petzold, bei der wir uns für die Mitarbeit an dieser Ausgabe ganz herzlich bedanken. Zur Entlastung suchen wir weiterhin UnterstützerInnen für unser Team. Jeder einzelne Beitrag zählt – um uns die Freude an dieser Arbeit und Ihnen die Freude am Lesen unseres Newsletter zu erhalten. Interessierte sind zum Schnuppern willkommen. Wenn Sie mitmachen möchten, dann schreiben Sie uns doch unter kontakt@fachverband-gfk.org.
- Aktuell hat der Fachverband Gewaltfreie Kommunikation 130 Mitglieder. Dieser Newsletter erreicht 821 Personen und Institutionen.
- Die Zahl unserer anerkannten TrainerInnen wächst weiter und beträgt inzwischen 27. Aktuell begleiten wir drei laufende Anerkennungsverfahren.
- Möchten Sie die Ziele des Fachverbandes unterstützen? Hier können Sie sich über unsere Arten von Mitgliedschaften informieren und Mitglied werden: <http://www.fachverband-gfk.org/mitgliedwerden>.



3. Wissenswertes

- Kurzbiographie von Marshall Rosenberg
Einige Stationen aus dem Leben von Marshall Rosenberg, dem Begründer der Gewaltfreien Kommunikation (GFK), zusammengestellt von Andi Schmidbauer und Ingrid Holler.
(Foto 2003 ©Gabriele Lindemann)



Marshall Rosenberg wurde 1934 in Canton, Ohio (USA) geboren. 1943 zogen seine Eltern nach Detroit, wo Marshall als 9-jähriger Junge in der zweiten Woche nach seiner Ankunft in seinem neuen Wohnviertel gewaltsame Rassenkonflikte hautnah miterlebte. Diese kosteten mehr als vierzig Menschen das Leben. Seine Familie verließ drei Tage lang aus Angst nicht das Haus. Kurz darauf musste er feststellen, dass ein Name genauso gefährlich sein kann wie eine Hautfarbe. Auf Grund seines jüdischen Nachnamens wurde er in seiner Schule von Mitschülern mit rassistischen Schimpfwörtern beleidigt, getreten und verprügelt.

Zur gleichen Zeit beobachtete der kleine Marshall seinen Onkel, der die Großmutter pflegte. Ihm fiel auf, dass er das immer mit einem Lächeln tat. Durch diese Erlebnisse fragte er sich, ob der Mensch gut oder böse sei. Kann man ihm vertrauen oder nicht?

Zwei Fragen prägen die Ursprünge seiner Arbeit und sein gesamtes Werk: "Was geschieht genau, wenn wir die Verbindung zu unserer einfühlsamen Natur verlieren und uns schließlich gewalttätig und ausbeuterisch verhalten? Und umgekehrt, was macht es manchen Menschen möglich, selbst unter den schwersten Bedingungen mit ihrem einfühlsamen Wesen in Kontakt zu bleiben?"

1961 promovierte Marshall Rosenberg als klinischer Psychologe und wurde 1966 zum offiziellen Prüfer in klinischer Psychologie ernannt. Beeinflusst ist seine Arbeit u.a. durch das Werk seines Lehrers Carl Rogers, durch Gandhis Ansatz zur Gewaltfreiheit, sowie durch das Gedankengut von Riane Eisler und Walter Wink.

Zu der Zeit arbeitete er mit Aktivisten der Bürgerrechtsbewegung. Er vermittelte auch zwischen so genannten „aufsässigen“ Studenten und der Verwaltung der Universität. Darüber hinaus unterstützte er Schulen und andere öffentlichen Einrichtungen, die die Rassistentrennung aufheben wollten.

Basierend auf seiner Erfahrung entwickelte Rosenberg die Gewaltfreie Kommunikation als Mittel der Konfliktklärung und als gewaltfreie innere Haltung. 1984 gründete er das "Center for Nonviolent Communication (CNVC)", übersetzt „Zentrum für Gewaltfreie Kommunikation (GFK)". Die GFK bewährt sich seitdem als ein sehr starkes Werkzeug um Differenzen auf der persönlichen, beruflichen und politischen Ebene zu lösen.

- Hier möchten wir gerne weiterhin Veröffentlichungen von Mitgliedern aufnehmen. Wir bitten dazu um eine kurze Zusammenfassung Ihres Artikels und den Hinweis, wo man ihn bei Interesse nachlesen kann. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften unter newsletter@fachverband-gfk.org.

4. Neues auf dem Buch- und Zeitschriftenmarkt



- Die GFK-Zeitschrift „Empathische Zeit“ ist Ende Januar zum zweiten Mal erschienen mit dem Schwerpunkt „TrainerInnen werden – aber wie?“. Neben dem Fachverband und dem CNVC bietet auch das Zentrum GFK Steyerberg e.V. eine Anerkennung an, so dass Interessierten drei Wege zu einer Anerkennung offen stehen. In der „Empathischen Zeit“ finden Sie eine Zusammenstellung der Voraussetzungen, der einzelnen Schritte und der Kosten und können so einen Überblick über die unterschiedlichen Wege erhalten.

Abgerundet werden die Darstellungen von Berichten einzelner TrainerInnen, mit persönlichen Rückmeldungen über Ihre Erfahrungen beim Durchlaufen der verschiedenen Anerkennungsprozesse. Die Zeitschrift kann online bezogen werden unter <http://www.empathikon.de>.

- Mit Empathie arbeiten – gewaltfrei kommunizieren. Praxistraining für Pflege, Soziale Arbeit und Erziehung. Von Tobias Altmann und Marcus Roth, erschienen im Kohlhammer Verlag 2014.

Buchrezension von Dr. Uwe Schirmer, Leiter der Akademie Südwest Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg, Uwe.schirmer@zfp-zentrum.de



Dr. Tobias Altmann und Prof. Dr. Marcus Roth sind Diplom-Psychologen und Mitarbeiter der Universität Duisburg-Essen im Fachbereich Differentielle Psychologie. Das im Buch vorgestellte Trainingsprogramm bieten sie als Seminar an. Dr. Tobias Altmann hat im Rahmen seiner Dissertation das Trainingsprogramm untersucht.

Im Buch werden Belastungen durch unreflektierte Empathie dargestellt und Möglichkeiten aufgezeigt diese zu reflektieren. Es wird ein Trainingsprogramm vorgestellt, das den Anspruch erhebt „das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation umzusetzen und zu trainieren“.

Im 1. Kapitel wird zunächst auf neun Seiten der theoretische Hintergrund des Trainingsprogramms vorgestellt. Hier wird ein vierstufiges Prozessmodell für Empathie (EPM) vorgeschlagen, das im Wesentlichen zwei Aspekte beinhaltet. Erstens, eine Selbst-Andere-Differenzierung um Klarheit zu bekommen, welche Emotionen im empathischen Prozess die eigenen sind und welche eigentlich zur anderen Person gehören, sowie zweitens, der Verhinderung des als „empathischen Kurzschluss“ bezeichneten Prozesses zum „Abgleich des eigenen mentalen Modells mit der Möglichkeit der Korrektur des Gegenübers, bis das eigene mentale Modell mit der Realität der anderen Person übereinstimmt“. Die Ausführungen hierzu sind gut geeignet, um die theoretische Fundierung der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) um diese beiden Aspekte zu vertiefen.

Auf vier weiteren Seiten des Kapitels wird die „präventive Kraft der Gewaltfreien Kommunikation“ dargestellt. Hier wird sehr kurz auf die zentralen Aspekte der GFK, Gefühle und Bedürfnisse, eingegangen. Eine theoretische Fundierung dazu wäre hilfreich gewesen um die Zusammenhänge zu dem vorgestellten Empathie-Prozessmodells (EPM) deutlich zu machen, zumal „die Methode der GFK als Rüstzeug und Hilfsmittel“ im Training genutzt werden soll.

Im 2. Kapitel werden die Entwicklung des Trainings und die Ergebnisse einer Evaluationsstudie kurz vorgestellt. Im 3. Kapitel finden sich die Durchführungshinweise zum Training.

Dabei werden als Anforderungen an die „Leitenden“ eines Trainings formuliert, dass sie sich „vor der Durchführung des Trainings ausführlich mit der GFK beschäftigt haben“ sollten, es zudem hilfreich wäre, „wenngleich nicht notwendig“, wenn davor passende Fortbildungen absolviert wurden. Selbsterfahrungsanteile anzuleiten, ohne selbst reflektierte Erfahrungen mit einer Methode und deren Haltung gemacht zu haben, halte ich für problematisch und kann im Training leicht dazu führen, dass Authentizität, und die umfassende Wirksamkeit für die Teilnehmer schwer erlebbar wird.

Im 4. Kapitel „Übungen“ (S.33-153) werden Lerneinheiten für Leitende von Trainings mit Zielen, Inhalten, Materialien (Folien) sowie methodischen Hinweisen zur Durchführung des Trainings vorgestellt. Hier finden sich eine Reihe anregender Vorschläge, teils mit Selbsterfahrungsanteil, die gut erklärt sind. Bei den Übungen der Schritte der GFK, folgen die Autoren jedoch nicht der üblichen Schrittfolge der GFK. Sie beginnen nach einem Überblick über die 4 Schritte mit den „Bedürfnissen“, danach werden „Gefühle“ und schließlich die „Beobachtung“ bearbeitet. „Bitten“ werden nicht als separater Baustein thematisiert.

Von den Autoren wird im Buch ein eigenes Prozessmodell für Empathie vorgeschlagen mit dem Ziel, emotionale Belastungen im eigenen Handeln zu erkennen und alternative Strategien aufzubauen. Dies geschieht in Form einer eigenen methodischen Vorgehensweise und verfolgt teilweise andere Ziele als die der GFK, bei der Klärung und Verbindung im Vordergrund stehen. Die Autoren nutzen zwar Vorgehensweisen der GFK zur Klärung von Gefühlen und Bedürfnissen, dass dabei aber das Konzept der GFK, wie von den Autoren genannt, umgesetzt und trainiert werden kann, halte ich für fraglich. Gleichzeitig darf das Buch als ein gelungenes Manual betrachtet werden, um das von den Autoren gewünschte Ziel der Prävention zu erreichen. Zu einem umfassenden Verständnis der Methode und Haltung der GFK ist jedoch das Studium grundlegender GFK-Literatur zu empfehlen. 176 Seiten mit kostenlosen downloads der 111 Folien.

5. Termine – Alles auf einen Blick

Informationstreffen

München



Wann? 10. April 2015 von 18:00 – 19:00 Uhr

Wo? Ayma e. V., Mariahilfplatz 9, 81541 München

Bitte melden Sie sich bis 08. April 2015 an bei andi.schmidbauer@fachverband-gfk.org

11. GFK-Tag von DACH e.V.

Wann? 11. April 2015

Wo? Bessunger Knabenschule, Ludwigshöstr. 42, 64285 Darmstadt

Anmeldung unter <http://www.gewaltfrei-dach.eu>

Kennenlernen – Austausch - Vernetzen

Murnau



Wann? 09. Mai 2015 ab 19 Uhr

Wo? BEACH-Restaurant LIDO am Staffelsee, Seestraße 31, 82418 Murnau am Staffelsee

Bitte melden Sie sich bis spätestens 06. Mai 2015 an bei petra.porath@fachverband-gfk.org

Telefonkonferenz zum Anerkennungsverfahren



Wann? 27. Mai 2015 von 19:00 – 20:00 Uhr mit Gabriele Lindemann

Bitte melden Sie sich an bei: gabriele.lindemann@fachverband-gfk.org

Informationstreffen

Nürnberg



Wann? 12. Juni 2015 von 19:00 – 20:00 Uhr

Wo? Praxis Forum, Kesslerplatz 3, 90489 Nürnberg

Bitte melden Sie sich bis 08. Juni 2015 an bei gabriele.lindemann@fachverband-gfk.org

GwG-Verbandstage „Körper und Psyche“ in Freiburg

Wann? 12.-14. Juni 2015

Wo? Caritas Tagungszentrum, Wintererstraße 17-19, 79104 Freiburg

Anmeldung unter <http://www.gwg-ev.org/termine/körper-und-psyche-gwg-verbandstag-2015>

2. Fachtagung des Fachverbandes Gewaltfreie Kommunikation



I

Wann? 20. Juni 2015 von 09:00 – 18:00 Uhr

Wo? Tagungszentrum in der Jugendherberge Stuttgart, Haußmannstr.55, 70188 Stuttgart

Anmeldung unter <http://www.fachverband-gfk.org/fachtagung2015/anmeldung>

Kennenlernen – Austausch - Vernetzen

Stuttgart



Wann? 20. Juni 2015 ab 19 Uhr

Wo? Lokal in Stuttgart, wird noch bekannt gegeben

Wir bitten um Voranmeldung bis spätestens 13.06. unter kontakt@fachverband-gfk.org

Mitgliederversammlung



Wann? 21. Juni 2015 von 10:00 – 16:00 Uhr

Wo? Tagungszentrum in der Jugendherberge Stuttgart International, 70188 Stuttgart

Mitglieder erhalten eine persönliche Einladung.

Treffen für GfK-TrainerInnen und MultiplikatorInnen Niederkaufungen

Wann? 07.-11. Oktober 2015

Wo? Kirchweg 1, 34260 Kaufungen

Anmeldung unter <http://www.gewaltfrei-niederkaufungen.de/?trainertreffen>

Informationstreffen

München



Wann? 16. November 2015, 18:00 – 19:00 Uhr

Wo? Salesianum, St.-Wolgangs-Platz 11, 81669 München

Bitte melden Sie sich bis 14. Nov. 2015 an bei andi.schmidbauer@fachverband-gfk.org

Aktuelle Termine finden Sie auch unter <http://www.fachverband-gfk.org/termine>

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes und inhaltlich Verantwortlich gemäß § 10 Absatz 2 MDStV:

Gabriele Lindemann, Fachverband Gewaltfreie Kommunikation e.V., Geschäftsstelle

Huflattichweg 11, 70599 Stuttgart, Tel. +49 711 34219575,

E-Mail: kontakt@fachverband-gfk.org, www.fachverband-gfk.org

Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten? Bitte senden Sie uns eine kurze Nachricht an unsere Geschäftsstelle und wir nehmen Sie umgehend aus unserem Verteiler.